

# Vorbericht zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen/Senioren 2014

In diesem Jahr finden die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren am Sonntag, dem 25. Mai im südhessischen Lorsch/Bergstraße statt. Momentan haben 34 Mannschaften (22 Herren- und 12 Damenmannschaften) gemeldet. Diese vierunddreißig Mannschaften werden in jeweils vier Altersklassen (Ü40, Ü50, Ü60 und Ü70) ihre Meister ermittelt.

Die Hessenmeister in jeder Altersklasse qualifizieren sich direkt für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 28. und 29.6.2014 in Hude (Niedersachsen).

Nachdem im Vorjahr 27 Mannschaften in Reichensachsen (Bezirk Nord) am Start waren, können wir in diesem Jahr mit 34 Mannschaften wieder ein Plus verzeichnen. Lediglich lässt das Teilnehmerfeld im Damenbereich einige Lücken; so sind nur die Ü40 und Ü50 Klasse mit 6 Mannschaften besetzt. Leider sind keine Meldungen für die Ü60-Klasse und nur eine Meldung für die Ü70-Klasse zu verzeichnen. Erfreulicherweise sind die Herrenklassen Ü40, Ü50 und Ü60 mit jeweils sechs Mannschaften maximal besetzt. Leider mussten zwei Mannschaften im Ü70-Bereich krankheitsbedingt absagen, so dass in dieser Klasse nur vier Mannschaften an den Start gehen können.

Für das Turnier qualifiziert sind nicht nur die jeweiligen Mann-

schaftsmeister der vier Tischtennisbezirke des HTTV, sondern auch die Hessenmeister und die im vorderen Bereich platzierten Teams bei den Deutschen Meisterschaften 2013 in Bad Blankenburg. Der ausrichtende Bezirk darf jeweils zusätzlich eine Mannschaft pro Altersklasse melden. Somit sind die Bezirke Süd und West mit jeweils 11 Mannschaften am stärksten vertreten, die anderen Bezirke sind mit 8 Mannschaften (Mitte) und 5 Mannschaften (Nord) beim Turnier dabei.

Im Turnier werden zwei Spielsysteme gespielt: Die Senioren spielen mit Dreiertrans (Pokalsystem), während die Seniorinnen in Zweiertteams (Corbilloncup) gegeneinander antreten. Die Vorrunde ist als Gruppenrunde gestaltet, hier spielt in Dreier-Gruppen jeder gegen jeden. In die Hauptrunde ziehen die Gruppensieger und die Zweitplatzierten ein. Der Sieger und die weiteren Plätze werden dann im KO-System ermittelt: Halbfinale: Sieger Gruppe 1 – Zweitplatzierte Gruppe 2 und Zweitplatzierte Gruppe 1 – Sieger Gruppe 2; Endspiel: Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2; in den letzten Jahren haben die Akteure auf das Spiel um den 3. Platz: Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2 verzichtet; sollten in diesem Jahr die Mannschaften den 3. Platz ermitteln möchten, so werden wir diese Spiele durchführen.

Die Herrenklassen Ü40 – Ü60 sind sehr stark besetzt – hier spie-

len ehemalige Bundesliga-, Zweitliga-, Regionalliga- oder auch Oberligaspieler, die immer noch in höheren Klassen aktiv sind, wie z.B. Thomas Weikert (designierter Nachfolger von Adham Sharara als Präsident der ITTF und Präsident des DTTB), Werner Englisch, Kay Seyffert (TTC Elz), Jochen Kaiser (amtierender hessischer Einzelmeister Ü40), Volker Stippich, Thomas Caselitz (TV Erbenheim), Christian Kolbe, Arno Thomas (SV Viktoria Preußen Frankfurt), Bernd Strieder, Markus Fischer (TTV Burgholzhausen-Köppern), Andreas Hirsch, Andreas Stark (TTC Langen), Matthias Leißner (TG Langenselbold) in der Altersklasse Ü40; Roland Tedjasukmana (TuS Kriftel), Reinhold Braun (TG Unterliederbach), Olaf Heine, Jan Wilkenloh (SV Darmstadt 98) in der Altersklasse Ü50 oder der bereits 77-jährige Roland Flick (Gießener SV), der 1971 in Diensten des TTC Herbornseelbach in der Oberliga spielte; mit ihm geht noch Erwin Becker in der Ü60-Klasse an die Tische, Dieter Holzapfel (TG Unterliederbach), der vor zwei Jahren den 2. Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren Ü60 und in diesem Jahr Hessenmeister in der gleichen Altersklasse wurde.

Bei den Damen gehen unter anderen in der Ü40-Klasse die Oberligaspielerinnen Cornelia Bienstadt, Ellen Smolka (TTC Langen), Sandra Michel, Christine Gohla, Cordula Munzert (SG Rodheim),

die in die Hessenliga aufgestiegenen Silke Cezanne, Gesa Kaiser (SV RW Walldorf) und in der Ü50-Klasse die Hessenligaspielerinnen Margret Söthe, Sigrid Kaiser (Kasseler SpVgg. Auedamm) und Doris Hedrich (VfL Lauterbach) mit ihrer Mannschaftskollegin Monika Geißel (Verbandsliga) an den Start.

Die teilnehmenden Mannschaften sind:

**Damen Altersklasse Ü40:** TTC Langen (S), SV RW Walldorf (S), SG Rodheim (M), TTC RW Biebrich (W), TuSpo Rengershausen (N), TSV Günsterode (N).

**Damen Altersklasse Ü50:** VfL Lauterbach \* (M), SV RW Biebrich (W), TSG Ehlhalten (W), TV Seeheim (S), SV Eberstadt (S), Kasseler SpVgg. Auedamm (N).

**Damen Altersklasse Ü70:** TTC Langen \* (S) – einzige Mannschaft – automatisch Hessenmeister.

**Herren Altersklasse Ü40:** TTC Elz \* (W), TTV Burgholzhausen-Köppern (W), TV Erbenheim (W), TG Langenselbold (M), SV Viktoria Preußen Frankfurt (S), TTC Langen (S).

**Herren Altersklasse Ü50:** TuS Kriftel \* (W), TTC Hausen (W), KSV Niesig (M), SV Darmstadt 98 (S), TG Unterliederbach (S), SV RW Leimfeld (N).

**Herren Altersklasse Ü60:** TG Unterliederbach \* (S), Gießener SV (M), TV Meerholz (M), TTC Richelsdorf (N), TV Erbenheim (W), TV Weißkirchen (W).

**Herren Altersklasse Ü70:** TV Kesselstadt\* (M), KSV Niesig (M), TTC Langen (S), TV 08 Aßlar (W)

\* = Vorjahressieger

*Raimund Lenges – HTTV  
Ressortleiter Senioren*